

An das

Deutsche Archäologische Institut

A T H E N

Phidias-Str.1

Die beiliegende Anlage wird dem Archäologischen Institut vom Auswärtigen Amt mit der Maßgabe zugestellt, anzuordnen, daß auch bei Ausführung des Haushalts des Archäologischen Instituts nach dem Erlaß I A 322/30 II verfahren wird.

Ich sehe mich daher veranlaßt, noch einmal auf die einzelnen Bestimmungen, soweit sie für die Abteilungen in Betracht kommen, ergebenst hinzuweisen und zu bitten, diesen bei Erledigung der Auszahlungen und Annahmen von Haushaltsmitteln grundsätzlich zu beachten.

Ich möchte noch hinzufügen, daß die Feststellung der Einzelbelege der Abteilung überlassen bleibt. Nur für die Anschreibelliste, die Reisekosten = und Besoldungsrechnungen behalte ich mir die Feststellung durch die Zentraldirektion vor, insoweit es sich um die rechnerische Feststellung handelt. Der rechnerische Feststellungvermerk der Abteilung lautet: "rechnerisch richtig" (Unterschrift). Die Unterzeichnung hat der Angestellte zu vollziehen, dem von der Abteilung die Erledigung der Rechnungsangelegenheiten verantwortlich übertragen worden ist. Er zeichnet nur mit seinem Familiennamen. Wegen der Ausführung der angeführten Bestimmungen des Erlasses I A

322/30

beziehe ich mich auf die seinerzeit übersandten Werke: Reichswirtschaftsbestimmungen und Reichsrechnungslegungsordnung. Auszahlungs- sowie die Annahmeanordnungen erläßt nur die Zentralkasse. Über Schwierigkeiten, die sich aus der Befolgung der anliegenden Bestimmungen ergeben, bitte ich gelegentlich zu berichten.

Rodenburg
Präsident